

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Tesaurus Catecheticus, Das ist: Evangelischer Catechismus-Schatz/ und Gründliche Erklärung deß Lutherischen Catechismi/ sampt der Christlichen Hauß-Tafel**

auß der heiligen Schrift ... zusammen getragen ...

**Edel, Samuel**

**Ulm, 1658**

Applicatio

[urn:nbn:de:bsz:31-115517](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115517)

de/wincket mit den Augen/deutet mit Füßen / zeichet mit Fingern/  
trachtet allezeit Böses vnd verkehrtes im Herzen/vnnd richtet Ha-  
der an/Proverb. 6. 13. 14. 15. Der Feind wird erkannt bey seiner Red/  
wiewol er im Herzen falsch ist/Proverb. 26. 24. Illi mentiuntur,  
qui aliud lingua, aliud corde gerunt. August. Tom. 8. 5. 188. L. Die  
liegen/welche anders auff der Zungen / anders im Herzen haben.  
Mendax est, qui aliud loquitur, aliud agit. Id. Tom. 9. 10. 129. B.  
Der ist ein Lügner/welcher anderst redet/anderst thut / wie Joab/  
der siel Amasa vmb den Hals/küsser ihn/vñ spricht: A ve frater, Frie-  
de mit dir/mein Bruder/vnter des Joz er meuchlings d; Schwerd  
auf/vnnd stieß ihm in den Wanst/das er seinen Geist auffgab / 2.  
Sam. 20. 9. Herodes spricht den Weisen freundlich zu / er meines  
aber viel anderst in seinem Herzen/Matth. 2. Die Pharisæer gaben  
Christo gute Wort/meyneten es aber viel anderst in ihrem Herzen/  
Matth. 22. 18. vnd 23. 13. Judas verriethe Christum mit einem Kuß/  
Matth. 26. Auff diese erzehlte Weis vnnd Weg wird Lügen vnd  
falsch Zeugnuß wider das achte Gebot gegeben.

## Applicatio.

I.  
*Correctio men-  
daculorum &  
falsum testimo-  
nium dicentiu.  
Qui in statu  
Ecclesiastico  
sunt falsi Docto-  
res.*

**W**elches wir fleißig vnnd wol mercken sollen / für  
eins zu Straff aller der Jenigen/welche nicht allein die  
Heilige im alten Testament / Ja Christum selbst im ne-  
uen Testament Lügen straffen/welches Augustinus wi-  
derlegt / T. 5. fol. 142. M. & T. 10. f. 146. E. vnd 223. B. C. Edit. Paril.  
Annot. 41. sondern die selbst Lügen vnd falsch Zeugnuß erlei-  
den/wider das achte Gebot / denn deren die solches thun / finden sich aber-  
mals in allen Ständen mächtig viel.

Im Geistlichen Stand finden sich viel Lügen Prediger / wie  
der Prophet Michas redet / cap. 2. 11. die nicht allein falsch wider  
Gottes Wort lehren / über welche Jerem. 8. 8. geklagt wird / wie  
möget ihr doch sagen / wir wissen das recht ist / vnd haben die heilige  
Schrifte

Schriſt für vns. Jhs doch eytel Lügen / was die Schriſtgelehrten  
ſezen / ſondern auch das Maul nicht auffthun / vnd den Tuchs nicht  
beißen / noch der Ragen die Schellen anhencken wollen / die machen  
die Lent ſündigen / Eſa. 29. 22. Item die gar von der Wahrheit abfal-  
len / vnd ſich zu den Fabeln lehren / oder bringen Fragen auff mehr  
den Besserung zu S. Dt im Glaub. 11. 1. Tim. 1. 4.

Im Weltlichen Regiment ſinden ſich viel lügenhafter An-  
kläger / welche ihren Nächsten mit falſcher Anſlag beſchweren / oder  
die Sach anderſt / weder ſie ſich verhält / zu ihrem Vortheil vorbrin-  
gen. Zum 2. ſinden ſich lügenhafte Beklagte / die ihre That läug-  
nen / oder ſonſten ſchmucken. 3. Finden ſich lügenhaftige  
Zungen / die wider wiſſen noch Gewiſſen etwas außſagen / frevent-  
lich andern auß Meyd vnd Mißgunſt nur von hören ſagen / ohne  
ſattſamen Grund der Wahrheit. 4. Finden ſich lügenhafte Ad-  
vocaten / die eine böſe loſe Sach nur vmbſ Seltſ willen vertheidi-  
gen / darüber oft ein zobelne Schaup dem Dchſen den Rachen ver-  
ſteckt / daß er nicht brüllen kan / wie einmal geſchehen ſeyn ſolle / oder  
ein ſolcher die ſilberne Bräme darob bekommen will. 5. Finden  
ſich lügenhafte Richter / die manchmal Recht Vnrecht / vnd Vn-  
recht Recht heißen / vnd ob deß Schultheißen Ruhe verſtummen.  
Solche aber werden von S. Dt verſucht / Deut. 27. 19. 25. vnd ſind  
ein Grewel / Prov. 6. 17. 25. Eſatas ſchreyet am cap. 5. 23. das We ſ  
über ſie.

Im gemeynen Haußweſen ſinden ſich 1. Argwöhnliche Leute /  
die einem nichts Gutes zurawen / darauf pflegt aller Jammer zu  
entſtehen / maſſen das Wörtlein ſelbſten mit ſich bringet. 2. Vor-  
gefaſter Gedancken / auß welchem alles Böſes herühret / dann wie  
einem der durch ein blau Glas ſiehet / alles blau ſürkommet / alſo  
muß ſich alles nach eines vorgefaſten Wahn reguliren vnd ſchlich-  
ten laſſen. 3. Die von ſich ſelbſten hoch vnd viel halten / andere  
aber gegen ihnen nur für Klög vnd Stöck anſehen / die nichts verſte-  
hen / ſie aber wiſſen alles / vnd regen mit ihrer Kunſt den Himmel  
an. 4. Gewaltige Praller vnd Aufſchneider / die auß einer Min-  
Len ein

*Canes inuitiles.*

*Apoſtata.*

II.

*Politico.*

*Falsi accusa-  
tores.*

*Rai.*

*Teſtes.*

*Procuratores.*

*Iudices.*

III.

*Economico.*

*Suspicioſi.*

*Opinanti.*

*Inclabundi.*

*Obreclatores.*

ken ein Elephanten machen/bey denen es heist: Nos poma natamus: Deren Fettes immer oben schwimmet/vnnd ihre Eyer immer mehr gelten/als andere/oder zween Oester haben. 7. Viel diabolische Verleumbder/Affter. Neger vnnd Drenbläser/die der Herr nicht nur durch andere also straffen will/das man ihnen thue/wie sie anderen zu thun begehren/Deur. 19, 19. Platina schreibet: das ein Pabst des Ehebruchs bezüchtiget/vnnd sich es nicht erfunden/sey ein Gesetz gemacht worden/das ein solcher Ehrabschneider nicht anders gestrafft werden solle/als mit der Serraff/die er über andere bringen wollen/sondern er will sie selbst straffen/Proverb. 10, 18. als Narren/Proverb. 11, 12, 13. vnnd verfluchte Mäuler / Syrach 28, 15, 6.

*Convitiatores, calumniatores, maledictores.*

Viel Lästler/Schänder vnnd Schmäher / die anderen Ehr vnnd Ehre abschneiden/darvor werden wir gewarnet / Sap. 11, hütet euch vor dem schändlichen Lästern / denn das ihr heimlich mit einander in die Ohren redet/wird nicht so leer hingehen / sondern werden das Reich Gottes nicht ererben. 1. Corinth. 6, 18. 7. Die Berührer/die lieber Böses denn Gutes / vnnd falsch denn recht reden/vnnd reden gern alles / was zu dem Verderben dienet mit falscher Zunge/die wird der Herr darum ganz vnnd gar zersthören/Prov. 24, 28. 8. Viel zankfichtige Haderlazen / die gäch sind zu haben vnnd zünden Feuer an/stand gäch zu zanken / vnnd vergiessen Blut/Syrach 28, 13. die sind dem Herrn ein Grewel/Proverb. 6, 19. vnnd werden das Reich Gottes nicht erben/Salat. 5, 21, 9. Die

*Adulatores.*

Schmeichler vnd Liebkoser/die gewaltig auff den Semsen laufen/heuchlen/vnnd Fuchschwängen können / von solchen sagt Salomo/Proverb. 29, 5. Wer mit seinem Nächsten heuchlet / der breitet ein Netz zu seinen Fußstapffen / vnnd ein Heuchel Maus richtet Verderben an/ cap. 26, 28. Darumb schreyet Christus das Wehe so offte über die heuchlerische Phariseer/Matth. 23. Vnd Diogenes pflegte die Schmeicheley zu nennen/einen Honigfüßen Strick/daran doch einer erwürgen müsse. Hieronymus nennet etnen solchen blandum inimicum, einen Liebkosenden Feind. Seneca sagt: Adulatores sunt non tantum Dominorum suorum atri-

fores,

fores, sed & arosiores. Die Schmeuchler sind nicht allein ihrer Herren kurtzweille Räch/sondern auch Verderber. Als Socrates gefragt ward/welches die ärgste Thier wären / hat er geantwortet: vnter den wilden die Tyrannen / vnd vnter den Zähmen die Schmeuchler. 10. Viel trewloser Eydbrecher/die viel geloben vnd versprechen/aber wenig halten/verschreiben ganze Küh, Hänt/halten nicht eines Haares breit. Strigelius der Christliche Poet sagt:

*Candida simplicitas ubi nunc probit asq?*

*Carior ergo mihi semper eremus erit.*

Je länger/je lieber ich bin allein/

Denn Treu vnd Glaub ist worden klein.

Darumb klagt auch Hof. 4, 1. 2. 11. Viel beerrüglche Sophisten/die alle ihre Reden auff Schrauffen setzen/vnd sie trehen wie sie wollen / welches leyder in allen Facultäten sehr gemein ist / vnd wer solche Teuffelische Dreh.Kunst am besten kan / der muß bey den Welt.Kindern der vornehmste Hahn im Korb seyn. 12. Viel solcher Doctmäuser / die äusserlich in Schaafs.Kleydern sich verstellen/inwendig aber reissende Wölffe sind / haben mel in ore, fel in corde, Honig im Mund/Sall im Herzen. Machen gewaltig Be so las man, vnd ein hauffen puckens vor einem / krümmen den Hals/vnd hencden den Kopff/sehen aber wie Dieren vnd Schlangen vmb sich. Von denen D. Luther zu sagen pfleget: Tyrannen sind böß/falsche Lehrer sind ärger / aber falsche Brüder sind die ärgste. Ihr Mund ist glätter denn Butter/vnd haben doch Krieg im Sinn/ ihr Wort sind geltnder dann Del/vnd sind doch blosser Schwerder / Psalm. 57. 21. Vnd die Alten sprechen: Die so Feind vnd Freund schafft offensichtlich im Besich: führen/ die sind wol zuvertragen: Aber die Jacobs Scimm führen/vnd Esaus Hand bieten/ die sind böse Kagen/die fornen lecken vnd hinten tragen/dar für hütet sich Ros vnd Mann / denn sie nichts guts im Sinn han. Dahero jener wech sagt:

*Perfid.*

*Sophista.*

*Odi etenim ceu claustra Erebi quicunq; loquuntur  
Ore aliud, tacitoq; aliud sub pectore condunt.*

Ich hasse die wie den Teuffel selbst / welche mit dem Mund anders  
reden / vnd heimlich im Herzen anders verborgen tragen. 13. Viel  
heimlichliche Verräther / über die gemeinlich das Bad selbst auf  
geschütt wird / wie Fischerns dessen drey schreckliche Exempel erzeh  
let / Conc. 30. in Præcept. 8. p. 610. 611. 612. Deren wir auch theils  
doben in der ersten Predigt über die achte Gebot gedacht ha  
ben.

II.  
*Dehortatio ab  
omni mendacio.*

Vor solchem allem sollen wir fürs 2. erwerlich gewarner seyn.  
Sollen vns hüten vor der Lügen im Geist, Welt- vnd Hausstand.  
Dann man darff keiner Lügen darzu / daß man das Gebot halte /  
vnd man hat gnug an dem Wort Gottes / wenn man recht lehren  
will / Syr. 34. 8. Mendacium non est admittendum in sacris lite  
ris, sagt Aug. T. 2. f. 8. K. & seqq. epist. & f. 16. G. & seq. & f. 17. C. &  
seq. Die Lügen wird in H. Göttlicher Schrift nicht gestattet / noch  
zugelassen. Mentendum non est, pro æterna hominis salute, Idem.  
T. 4. f. 12. G. H. Man soll vnd darff auch nicht liegen vmb des Men  
schen ewigen Heyls willen. Nec modestiæ causâ mentiendum, Id.  
T. 7. f. 160. I. Auch so thewrs vmb Bescheidenheit wegen soll man  
nicht liegen. Non mentiendum propter humilitatem, Id. T. 10. f.  
91. K. L. Man soll auch nicht auß Demuth liegen. Summa, o  
mne mendacium est fugiendum, Id. T. 9. f. 252. H. Alle Lügen soll  
man fliehen // vnd meiden. Eget ab alle Bosheit vnd Verrug vnd  
Heuchelen vnd Neyd / vnd alles Affterreden / 1. Pet. 2. 1. Warum  
wir aber vnd auß was Ursachen / die Lügen vnd falsche Zeugnuß  
vermeiden sollen / wollen wir gellebtes Wort in nächstfolgender Pre  
digt etwas weiters außführen.

III.  
*Amonitio, ut  
veritate dicant*  
1. Ecclesiastici.  
2. Politici.  
3. Omnes:

Im Gegeneheil vnnnd fürs 3. sollen wir ermahnet seyn / daß  
man die Wahrheit rede / vnd liebe / die Prediger auff der Sankel / in  
dem Lehr. Die Richter auff dem Rathhaus / in dem Wehr. vnd ein  
jeglicher in dem Nähr. vnnnd Hausstand / mit seinem Nächsten vom  
Herzen /

Hergen/in Worten vnd Wercken / Handel vnd Wandel / weil es  
 2. Gott ernstlich gebotten / Jerem. 5. 12. vnd 9. 5. Zach. 8. 16. 19.  
 Syr. 4. 33. vnd 5. 11. Matth. 5. 37. Ephes. 4. 26. 26. vnd 6. 14. Pht.  
 4. 8. Jac. 5. 12. Zum 2. die schönste Tugend / 3. Esdr. 4. 35. 36. 37.  
 38. 39. Prov. 12. 17. Zum 3. Weil sie **G**ott sehr angenehm / der sie  
 ewig zu belohnen verheissen / Psal. 34. 13. 14. Psal. 15. 1. Esa. 28. 9. 1. Deo,  
 Pet. 3. 10. Exempel haben wir an Rahab / die nicht nur wegen ihrer  
 Treu das Leben erhalten / sondern auch vnter die Zahl der Kinder  
**G**ottes gerechnet worden / Jos 2. 24. vnd 6. 25. Zum 4. weil sie bey  
 allen Frommen Gunst erlanget / denn ob sie wol bißweilen premi-  
 tur gedruckt wird / jedoch non opprimitur, wird sie nicht gar vnter-  
 druckt. Warhaffter Mund bestehet ewiglich / Prov. 12. 1. Wer  
 gleich zugehet / wird geliebt / Prov. 16. 13. Wer einen Menschen  
 straffer / wird hernach Günst finden / mehr denn der da heuchelt / Pro-  
 verb. 28. 23. David sagt in dem Psal. 101. 7. 8. Meine Augen  
 sehen nach den Treuen im Land. Joseph / Daniel vnd seine Ge-  
 sellen haben zwar etwas leyden müssen / vmb der Warheit willen /  
 aber sind endlich hoch erhaben. Super omnia vincit veritas, ruffet  
 das Volck / 3. Esdr. 3. 12. Darumb vertheidige die Warheit biß  
 in den Tode / so wird **G**ott der Herr für dich strecken / Syr 4. 33.  
 Wie Josua vnd Caleb / Num. 14. 6. Michas / 1. Reg. 22. 14.  
 alle Propheten vnd Apostel. Licet enim veritas odium pariat:  
 Hæc namque est conditio veritatis, ut eam semper inimicitiz  
 persequantur, sicut per adulationem perniciosæ amicitiz com-  
 parantur, libenter enim quod delectat, audimus, & offendit  
 omne, quod nolumus. Hier. in Galat. 4. & Ambros. gloss. in  
 1. Cor. 9. & ad Celsum: Obwolen die Warheit Haß gebürt /  
 dann diß ist der Warheit Beschaffenheit / daß dieselbe alle Zeit von  
 der Feindschafft verfolget wird / gleich wie durch Schmeichleren  
 schädliche Freundschaften zuwegen gebracht werden / dann wir  
 hören gern was vns belustiget / vnd stoß vns bald für den Kopff /  
 was vns nicht gefället. Attamen mentiri atque jurare lingua tua.

Quoniam  
 1. Deus serid  
 mandavit.  
 2. Pulcherrima  
 virtus.  
 3. Gratissima  
 Deo,  
 4. Homini bus  
 maximè profi-  
 cua.

prorsus ignoret, tantumque in te sit veritatis amor, ut quicquid dixeris, juratum pures. Hieronym. ad Celanr. Jedoch soll dein Zung gänzlich nicht liegen/ noch schweren / sondern in dir eine selbste Liebe zur Wahrheit seyn/ daß alles/ was du redest / für geschworen achrest. Wer diese Ding recht halten thut / der bleibt ewig in sicherer Hut/ mit Gott wird er regieren / Psalm. 15.

Plura vide apud D. Thum. in explic. 8.

Præcept. p. 514. seqq.



Das